

1. Vorwort

Liebe Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer,

das Jahr 2024 war für unseren Verein ein Jahr des Engagements, der Gemeinschaft und der Weiterentwicklung. Trotz gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen konnten wir unsere Ziele weiterverfolgen und wichtige Projekte umsetzen.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben!



Ich freue mich, dass Sie interessiert sind, was der VKM tut und bewirkt und dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen Bericht zu lesen. Ich sage Danke an alle, die uns unserem gemeinsamen Ziel – einer inklusiven offenen Gesellschaft – wieder ein Stückchen nähergebracht haben.

Im Rückblick auf das Jahr 2024 möchte ich die Vielfalt und die bunte Gemeinschaft, die den VKM ausmacht, hervorheben. Unsere Organisation lebt von der Einzigartigkeit jedes Einzelnen und dem Respekt für die Vielfalt unserer Mitglieder, Kolleg*innen, Nutzer*innen und Freund*innen.

Unsere Arbeit ist geprägt von dem Ziel, zur Schaffung einer inklusiven Welt beizutragen, in der jeder Mensch Platz hat und sich vollständig entfalten kann. Wir sind stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die sich für die Rechte und die Würde aller Menschen einsetzt. In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit. Gemeinsam gestalten wir eine Welt, die von Vielfalt, Demokratie und buntem Miteinander geprägt ist.

Herzlichst,

Ihre Marie-Ellen Krause

1. Vorsitzende des Vorstands des VKM e.V.

2. Zu diesem Bericht

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Vorwort	1
2. Zu diesem Bericht	2
3. Unser Selbstverständnis	3
3.1 Mitgliederentwicklung	3
3.2 Mitgliederversammlung	3
3.3 Reformen durch das BTHG	4
4. Unsere Angebote – Einrichtungen und Dienste	5
4.1 Wohnhaus Sollingstraße	5
4.2 Villa Dominik	5
4.3 Tagesstrukturierende Maßnahmen	6
4.4 Familienunterstützender Dienst	7
4.5 Unsere Tochtergesellschaft VKM mobil gGmbH	8
5. Der VKM e. V. im Jahr 2023 – besondere Ereignisse	10
6. Organisation des VKM – Zahlen und Fakten	12
7. Der VKM in Presse und Öffentlichkeit	15
8. Fazit und Ausblick - der VKM im Jahr 2025	18

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Besonderen Wohnformen, den Familienunterstützenden Dienst, die Schulbegleitung und die hauswirtschaftlichen Hilfen für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Ergänzend enthält er Informationen über die Tochterfirma, die VKM mobil gGmbH, für den gleichen Zeitraum. VKM mobil gGmbH bietet das Ambulant betreute Wohnen und das Intensiv ambulant betreute Wohnen an.

Um die Umwelt zu schonen, gibt es diesen Jahresbericht nicht mehr gedruckt, sondern nur noch im Internet auf www.vkm-menden.de in der Rubrik „Wir über uns“.

Der Finanzbericht wird in der Mitgliederversammlung vom Vorstand separat vorgelegt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) im Bericht verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

3. Unser Selbstverständnis

Wofür steht der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (VKM)?

Der VKM unterstützt Menschen mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Behinderung und ihre Familien. Er tritt dafür ein, dass ihnen Respekt und Wertschätzung zuteilwerden.

Der VKM ist seit 55 Jahren eine Eltern-Organisation, aber inzwischen auch Träger und Betreiber von Einrichtungen und Diensten mit mehr als 100 Mitarbeitern.

Familien mit Angehörigen mit Behinderungen finden im VKM andere Familien für den Austausch und gegenseitige Unterstützung, aber auch viele professionelle Angebote, die ein Leben mit einem behinderten Angehörigen erleichtern. Denn wir wissen, wie sehr die Betreuung und Pflege die Familien fordern.

Gemeinsam engagieren wir uns mit vielfältigen Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, besonders in und um Menden.

3.1 Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder ist im Jahr 2024 durch den Austritt von Angehörigen von Angehörigen mit Behinderung nach deren Versterben und durch den Tod von Mitgliedern auf 89 Mitgliedern gesunken. Davon sind 8 Fördermitglieder.

Leider besteht bei vielen Menschen heute kein Interesse mehr, sich an einen Verein zu binden. Unsere Dienstleistungen werden gern und als selbstverständlich in Anspruch genommen, Anfragen nach einem Engagement als Mitglied bleiben unbeantwortet oder abgelehnt.

Erwähnen möchte ich, dass Frau Birgit Humme verstorben ist, unsere langjährige Vereinsvorsitzende aus Balve. Sie war Vorsitzende des Elternvereins von 1988 bis 2002. Ebenso verstorben ist ihr Ehemann, Herr Gisbert Humme

2024 verstorben ist ebenfalls Herr Heribert Krause, Vorsitzender des VKM von 2002 bis 2010, und maßgeblich für den Bau der Wohnhäuser verantwortlich.

3.2 Mitgliederversammlung 2024

Die Ordentliche Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung fand am 08.10.2024 im Wohnhaus Sollingstraße statt.

Das Protokoll der Versammlung wird in der Mitgliederversammlung am 07.07.2025 verlesen.

3.3 Reformen in der Politik für Menschen mit Behinderung Wohnformen

Das Stationäre Wohnen in Wohnhaus Sollingstraße und Villa Dominik heißen bekanntlich seit 2020 „Besondere Wohnform“. Alle 44 Bewohner erhielten fristgerecht neue Wohn- und Betreuungsverträge, einschließlich neuer Mietverträge.

Die Verwaltung der Mieten führt für uns als Vermieter zu wesentlichem Mehraufwand, ohne dass sich für die Bewohner selbst etwas verbessert hat.

Die mit der Parität berechneten Mieten in unseren Häusern sind aufgrund der besonderen Ausstattungen für Sicherheit, Barrierefreiheit und der vorzuhaltenden Hilfsmittel wie u. a. Pflegebetten und Lifter erwartungsgemäß höher als die Mieten im üblichen sozialen Wohnungsbau. Dennoch wird die Miete bei Beziehern von Grundsicherung vom Amt nur mit einem „gedeckelten“ Höchstbetrag übernommen.

Laut Sozialgesetzbuch ist der LWL für die Übernahmen der übersteigenden Mietkosten beim VKM und bei anderen Trägern von Besonderen Wohnformen zuständig. Wie bereits mehrfach berichtet ist eine Entscheidung zu dieser sogenannten „Grundsicherung 2“ noch immer nicht endgültig gefallen, es liegt beim Sozialgericht.

Die Bewohner, die bereits Rente beziehen, und für Selbstzahler trifft dies nicht zu. Sie können bei der Höhe der Miete Wohngeld erhalten.

Als 2. Schritt zur Trennung der Leistungen wurde vom VKM, wie von allen anderen Trägern der Wohnhilfen, seit 2021 ein aufwendiges Fachkonzept erarbeitet, das laut LWL in früheren Aussagen ab 2022 oder spätestens ab 2023 Grundlage für die Vergütung für Betreuung und Pflege in Besonderen Wohnformen sein sollte. Offizielles Hauptziel war eine personenzentrierte Betreuung für die Menschen mit Behinderung.

Dazu gab es seit 2018 als Grundlage einen Landesrahmenvertrag. Dieser Vertrag wurde in diesem Jahr gekündigt, da die Umsetzung den Kostenträgern LWL und LVR zu teuer wurde, wie Probe-Einrichtungen zeigten. Viel vergebliche Arbeit für die Teams.

Über die jetzt geplanten Änderungen wird zwischen den sozialen Dachverbänden und den Kostenträgern neu verhandelt, Ende und zeitliche Perspektive noch völlig unklar. Deutlich ist schon, dass die Veränderungen für die Bewohner und für die Träger wesentlich geringer ausfallen werden.

Parallel zur geplanten neuen Form der Leitungsabteilung wurde ein neues Instrument zur Bedarfsermittlung der Bewohner eingeführt: das BEI_NRW (Bedarfs-Ermittlungs-Instrument). Das Verfahren zur Ermittlung der Hilfebedarfe und Fortschreibungen ist völlig neu aufgebaut und führt für die Mitarbeiter zu einem hohen Bedarf an Fortbildungen.

4. Unsere Angebote - Einrichtungen und Dienste

Inzwischen ist der VKM der wohl größte Dienstleister für Menschen mit Behinderungen in Menden.

Es gibt gute Angebote zum stationären und zum ambulant betreuten Wohnen sowie ambulante Angebote zur Unterstützung und zur Teilhabe am Leben in einer inklusiven Gesellschaft.

Die WTG-Behörde des Kreises hat uns am 10.04.2024 wieder die gute Qualität bestätigt.

4.1 Wohnhaus Sollingstraße

Unser Wohnhaus Sollingstraße ist seit 2005 ein gutes Zuhause für 24 Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, in dem auch ein größerer Pflegebedarf abgedeckt werden kann.

Im Wohnhaus Sollingstraße stehen den Bewohnern neben 24 gut ausgestatteten Einzelzimmern mit barrierefreien Bädern auch pro Wohngemeinschaft ein Wohn- und Essbereich mit Balkon oder Terrasse und ein Pflegebad zur Verfügung, außerdem zwei Gemeinschaftsräume, ein Snoozelenraum und ein ansprechend gestalteter Garten.



Betreut werden die Menschen in beiden Besonderen Wohnformen von Mitarbeitern z. B. aus den Berufsbildern Erzieher, Sozialarbeiter, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und von Pflegefachkräften. Bis auf wenige Personen besuchen die Menschen tagsüber eine der Iserlohner Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM). Je nach ihren Möglichkeiten arbeiten sie dort produktiv oder werden betreut.

Alle Zimmer im Wohnhaus Sollingstraße sind voll belegt.

Es gibt eine lange Warteliste für unsere Besonderen Wohnformen, da es kaum Angebote der Eingliederungshilfe für Menschen komplexem Hilfebedarf und mit hohem Pflegebedarf gibt.

4.2 Villa Dominik

Die Villa Dominik, entstanden aus einer früheren „Fabrikanten-Villa“, ist mit ihrem Ambiente optisch etwas Besonderes. Sie wurde komplett barrierefrei umgestaltet und ist seit 2009 das Zuhause für 20 Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen in zwei Wohngemeinschaften.

Es wird nach dem gleichen pädagogischen Konzept gearbeitet wie im Wohnhaus Sollingstraße. Auch hier wird von einem multiprofessionellen Team neben liebevoller Betreuung nach Bedarf gute Pflege geleistet. Tagsüber sind die meisten Bewohner in der WfbM beschäftigt.



Den Bewohner stehen auf drei Etagen 20 Einzelzimmer mit barrierefreien Bädern zur Verfügung, sowie zwei helle, große Wohnbereiche mit Balkonen und mit Pflegebädern.

Ein sehr großer Garten lädt zum Verweilen und zu Aktivitäten im Freien ein. Im Sommer wird draußen gegrillt und es werden Waffeln gebacken.

2023 waren alle Zimmer durchgehend belegt.

4.3 Tagesstrukturierende Maßnahme

Im Wohnhaus Sollingstraße wurde ein großer Bereich im Dachgeschoss mit Küche und Pflegebad für eine Tagesstrukturierende Maßnahme gestaltet.

In der Regel waren es 2024 acht Menschen mit Behinderung aus beiden Besonderen Wohnformen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes oder ihres fortgeschrittenen Alters nicht mehr in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen arbeiten können, die in dieser Tagesgruppe an jedem Wochentag für einige Stunden außerhalb ihres gewöhnlichen Lebensraums tagsüber betreut werden,



Zwei bis drei pädagogische Mitarbeiter, unterstützt von Aushilfskräften, betreuen diese Personengruppe, stellen auch Pflege sicher. Es wird gemeinsam Essen vorbereitet, gekocht und gegessen. Es werden Spaziergänge und kreative Dinge gemacht und besondere Aktionen angeboten.



Sehr beliebt als Programmpunkte sind u. a. der Besuch einer Hunde-Therapiegruppe, Ausflüge zum Pferdehof und zum Schwimmen.

Viel genutzt wird in diesem Bereich, aber auch in allen Gruppen, der „Care Table“, ein interaktiver Computer mit großem Bildschirm, speziell entwickelt für Menschen mit Behinderung und Senioren, zum Spielen, Basteln, gemeinsam Singen und auch Nutzung der Möglichkeiten des Internets.

4.4 Familienunterstützender Dienst (FUD)

Der VKM ist seit 2005 Träger eines Familienunterstützenden Dienstes, der Familien bei der Betreuung von Menschen mit Behinderungen entlastet und für die Menschen mit Handicap Freizeit- und Ferienangebote gestaltet.



Der FuD musste aufgrund der Vorschriften in der Pandemie seit 2020 viele Angebote einstellen.

Auch standen die Räume in der Villa Dominik wegen der Überflutung seit 2021 nicht für Aktivitäten zur Verfügung.

2024 fanden Gruppenangebote und die beliebte Ferienbetreuung wieder statt.

4.4.1 Hauswirtschaftliche Hilfen

Seit September 2020 bietet der FUD im Rahmen der Familienentlastung auch Hauswirtschaftliche Hilfen im Rahmen des Entlastungsbetrags der Pflegeversicherung an. Dies Angebot wurde auch 2024 gern angenommen und konnte deutlich weiter ausgebaut werden.

Die Hauswirtschaftlichen Hilfen erfolgen sowohl bei den Mietern im Apartmenthaus der VKM mobil gGmbH, wie auch in den Wohnungen extern lebender Menschen mit Behinderung und Senioren. Es wird auch Begleitung zum Einkaufen oder Ärzten angeboten.



Der FUD hat eine Anerkennung nach der AnFöVo - Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Daher kann er Leistungen mit der Pflegeversicherung abrechnen. Diese Leistungen werden stark nachgefragt und konnten mit positivem finanziellen Ergebnis geleistet werden.

4.5 Unsere Tochtergesellschaft, die VKM mobil gGmbH

Die Tochtergesellschaft des Vereins, die VKM mobil gGmbH, wurde 2017 im Handelsregister eingetragen.

4.5.1 ABW und IAW

Die VKM mobil gGmbH ist seit Mitte 2018 Träger des Ambulant betreuten Wohnens (ABW) und seit September 2018 Träger einer Hausgemeinschaft des Intensiv ambulant betreuten Wohnens (IAW) in einem Apartmenthaus mit 12 Mietwohnungen am Lenzenplatz in Menden (Adresse: Hofeskamp 22).



Kostenträger der Betreuung ist wie bei den Besonderen Wohnformen überwiegend der LWL, abgesehen von wenigen Selbstzahlern.

Im IAW sind Betreuung und Mietvertrag getrennt, Vermieter und Besitzer des Apartmenthauses ist die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH / WLW aus Münster, eine Tochtergesellschaft des LWL.

Das IAW ist vom LWL als Hausgemeinschaft für Menschen mit kognitiven Einschränkungen konzipiert, die sonst einen stationären Hilfebedarf hätten. Durch die strikte Barrierefreiheit und viel technische Unterstützung können in dem Haus auch Menschen mit zusätzlichen schweren körperlichen Behinderungen leben.

Neben viel Individueller Unterstützung gibt es auch gemeinschaftliche Unternehmungen und Aktionen als Angebote in kleinen Gruppen.

Aktionstage und Reisen sind Highlights, wie hier zur Mosel:

Das Team aus Fachkräften bietet individuelle, qualifizierte Assistenz. Zusätzlich gibt es einen Hintergrunddienst, dessen Mitarbeitende keine fachspezifische Ausbildung haben müssen und der ständig im Haus ansprechbar ist, sowie eine Nachtbereitschaft.



2024 waren sämtliche der speziell für die Bedürfnisse der Mieter ausgestatteten Wohnungen ständig vermietet und alle Mieter von der VKM mobil gGmbH ambulant betreut.

Die Fachkräfte von VKM mobil betreuen im Rahmen des klassischen ABW zudem einige Menschen mit Behinderungen stundenweise, die in separaten Mietwohnungen leben.

Diese können an Aktionen und Gruppenangeboten teilnehmen

IAW und ABW arbeiten kostendeckend.

5. Der VKM im Jahr 2024 – besondere Ereignisse

In jedem Jahr gibt es neben dem normalen Alltag einige Highlights für die Bewohner.

Dazu gehören Tagesfahrten, Gruppenreisen und besondere Ereignisse.

Einige stelle ich hier exemplarisch vor:

5.1 Karneval

2024 hat der VKM sich erstmals am Tulpensonntags-Umzug in Menden beteiligt.

Im Vorfeld wurde viel geplant und organisiert, es wurden Kostüme ausgesucht und „Kamelle“ eingekauft.

Nach der Fahrt durch eine Menschenmenge von 30.000 Jecken auf einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug, das auch Rollstühle sicher transportieren konnte, erfolgte der Abschluss beim Pizzaessen im Apartmenthaus.



5.2 Fußball

Der VKM ist Kooperationspartner der Sportfreunde Hüingsen für die dortige Inklusionsmannschaft. Einige unserer „Jungs“ gehen wöchentlich zu Training, es gibt auch ein Trainingswochenende auf „Schloss Dankern“.

Mehrfach im Jahr werden Turniere veranstaltet.

Neben dem Sport gibt es nette Treffen zur Förderung der Inklusion.



5.3 Zirkus



An einem warmen Sommertag gastierte der Mitmach-Zirkus Sarelli am Wohnhaus Sollingstraße.

Alle Bewohner und das Team hatten viel Freude beim Zusehen und später bei der Gelegenheit, auch selbst aktiv zu werden.

Vorher gab es für alle eine köstliche Erfrischung von einem Eiswagen.

5.4 Jubiläum -15 Jahre Villa Dominik



Am 1. November 2024 konnten wir den 15. Jahrestags des Einzugs in die Villa Dominik feiern.

15 der 20 Bewohner leben schon seit diesem Tag dort. Sie erhielten eine gerahmte Urkunde.

Die Bewohner hatten sich eine Feier am Vorabend gewünscht – es war eine fröhliche Halloween-Party.

5.5 Weihnachtsfeiern

2024 fanden verschiedene, sehr schöne Weihnachtsfeier des VKM statt.



Am 29. November 2024 fand die traditionelle Weihnachtsfeier für das Team mit ca. 80 Mitarbeitenden aus allen Bereichen von VKM e. V. und VKM mobil statt. Auf dem Hof Drepper gab es gutes Essen, Musik, Tanz und Karaoke.

Ein gelungenes Firmenevent!

An den Wochenenden im Dezember feierten alle drei Gruppen im Wohnhaus Sollingstraße. Jeder Bewohner bekam ein Geschenk vom VKM.

Außerdem kam ein großer Eisbär zu Besuch.

In der Villa Dominik feierten die Gruppen 4 und 5 gemeinsam. Zu Beginn wurde ein weihnachtliches Theaterstück aufgeführt, für das vorher eifrig geprobt worden war.

Ein toller Erfolg für die Theaterspieler und eine gelungene Feier



6. Organisation des VKM

Leitung und Team – Zahlen und Fakten

Vorstand

Der Verein wird durch den Vorstand gemäß § 26 BGB – geschäftsführender Vorstand - gerichtlich und außergerichtlich vertreten.

Die Vorstände des VKM e. V. sind gleichzeitig Geschäftsführer der VKM mobil gGmbH.

Der Vorstand arbeitet hauptamtlich. Er trägt die Verantwortung für die Geschäfte des Vereins und der Tochtergesellschaft und trifft die operativen Entscheidungen.

Eingetragen beim Registergericht Arnsberg

Hauptberuflicher Vorstand

1. Vorsitzende des Vorstands

Marie-Ellen Krause,
Dipl. Sozialarbeiterin

Mitglied des Vorstands

César Hans Cartagena Goldschmidt,
Dipl. Ökonom



Aufsichtsrat

Die Mitglieder wählen den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden sowie aus ein bis drei Beisitzern. Der Aufsichtsrat arbeitet ehrenamtlich und ist das Vertretungsgremium der Mitgliedschaft. Der Aufsichtsrat stellt den Vorstand ein, schließt dessen Dienstverträge ab und kontrolliert seine Arbeit.

Der Aufsichtsrat bringt die Perspektiven und Wünsche der Mitglieder ein. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind inhaltlich eingebunden und treffen sich mindestens viermal im Jahr. Die aktuellen betriebswirtschaftlichen Zahlen und Entwicklungen aus den Fachbereichen werden erörtert.

Die konstruktive Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand bündelt verschiedene Kompetenzen und verfolgt die gemeinsamen Ziele des VKM e. V. gemäß der Satzung des Vereins.

Folgende 2021 gewählte Mitglieder gehörten 2024 dem Aufsichtsrat an:

1. Vorsitzender:

Gerhard Havermann

2. Vorsitzender und Schriftführer:

Hermann-Josef Schnell

Beisitzer:

Henning Hirschfeld, Werner Pflüger,
Werner Schäffer



Unser Team

Entscheidend für die Qualität der Betreuung in unseren Angeboten ist die gute Motivation unserer Teams.

In unseren Diensten sind Fachkräfte aus folgenden Berufsgruppen beschäftigt:

Heilerziehungspfleger, Erzieher, Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Sozialarbeiter – alle natürlich (m/w/d).

Ergänzt werden Sie durch Assistenzkräfte, die durch ein im Qualitätsmanagement festgelegtes Konzept sehr intensiv eingearbeitet werden.

Einrichtungsleitung im stationären Bereich des VKM e. V. ist weiterhin Andrea Vortmann, ihre Vertretung ist Elke Maaß.

In der VKM mobil gGmbH ist Kolja Küpper die Fachbereichsleitung für IAW und ABW, seine Vertretung ist Anna Budde.

Die Leitung unseres Hauswirtschaftsteams hat - seit Eröffnung des Wohnhauses Sollingstraße – Marianne Petrifky.

Qualitätsmanagement

Unsere Qualitätsmanagement-Handbücher werden fortlaufend an die gültige Struktur und an die Bedürfnisse des VKM angepasst. Die Mitarbeitenden können bei allen Fragen auf das jeweils passende Handbuch für den Verein bzw. für die gGmbH auf dem Server zugreifen.

Sehr ausführlich gibt es neben Organisatorischen Anleitungen zu pflegerischem Wissen und zu unseren vom VKM genutzten Expertenstandards.

6.1 Allgemeine Angaben:

Sitz des VKM e. V. und der VKM mobil gGmbH laut Satzung: **Menden/Sauerland**

Mitgliedschaften: „Der Paritätische“ – Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
BVKM -Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
Unternehmerverband Soziale Dienste

Website: www.vkm-menden.de

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (VKM)

Gründung: 1970

Rechtsform: e. V. – eingetragener Verein

Registereintrag: Amtsgericht Arnsberg, VR 1266

Gemeinnützigkeit: gemäß § 52 Abgabenordnung anerkannt vom Finanzamt Iserlohn

VKM mobil gGmbH

Gründung: 2017

Rechtsform: gGmbH – gemeinnützige GmbH

Registereintrag: Registergericht Arnsberg, HRB 12038

Gemeinnützigkeit: gemäß § 52 Abgabenordnung anerkannt vom Finanzamt Iserlohn

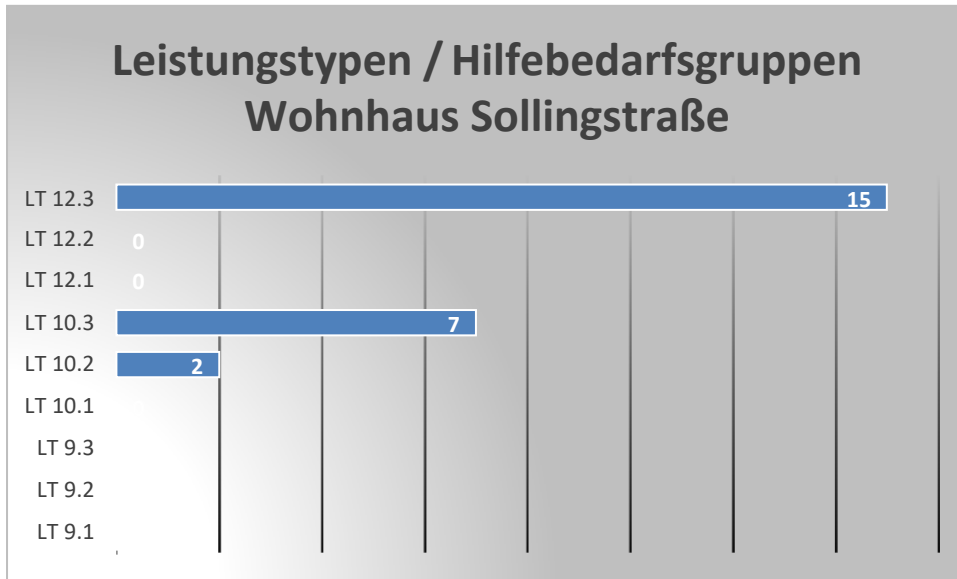
6.2 Belegung der Besonderen Wohnformen

Vom LWL genehmigt ist die Aufnahme in den Besonderen Wohnformen des VKM von Menschen mit Behinderungen, die vom LWL in der Betreuung in die Leistungstypen LT 9.1 (bedeutet Leistungstyp 9, Hilfebedarfsgruppe 1) = leichte Schwierigkeiten bis LT 10.3 und LT 12.3 = Menschen mit schweren/komplexen Mehrfachbehinderungen eingestuft worden sind.

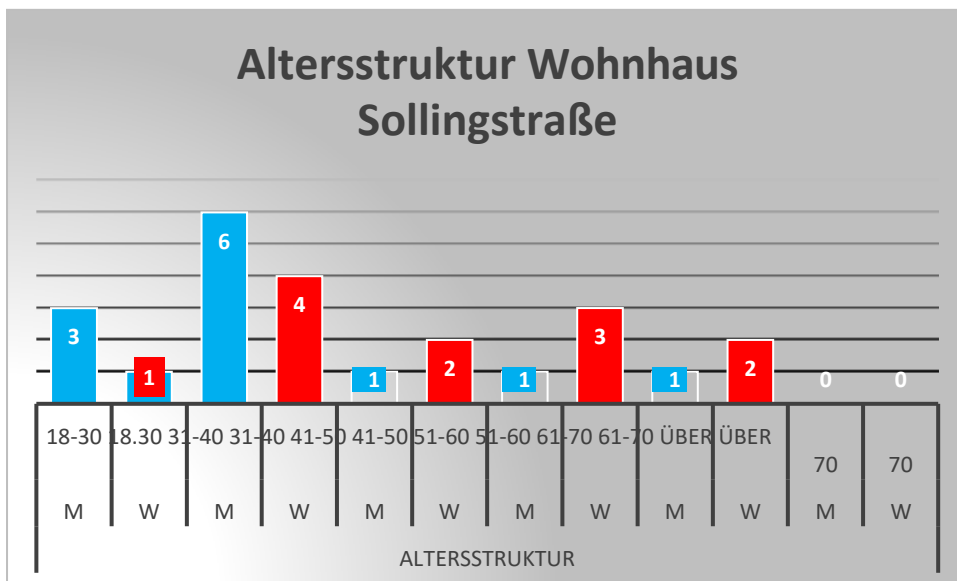
(LT 11 kommt in unseren Häusern nicht vor.)

Mindestalter ist 18 Jahre.

Wohnhaus Sollingstraße - Belegung 24 Personen

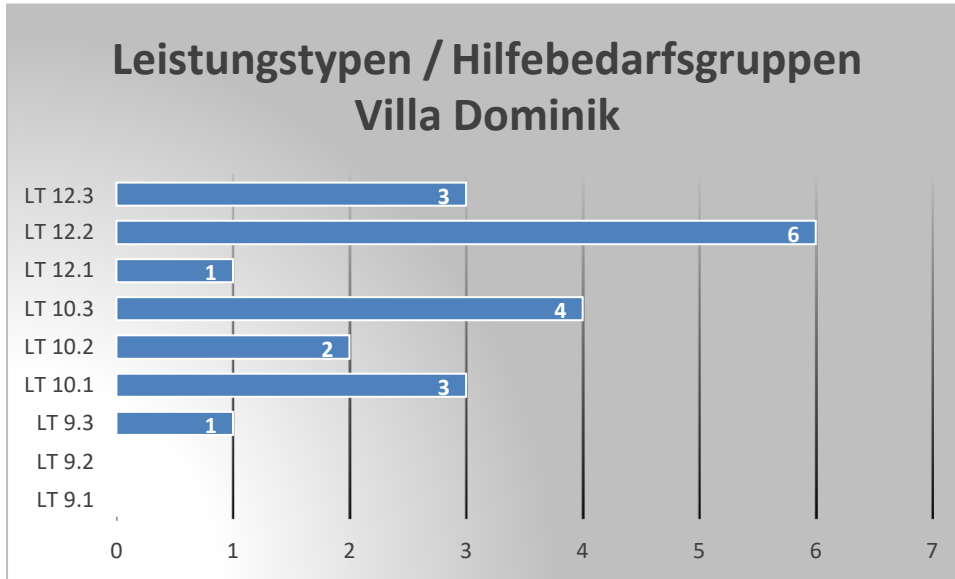


LT 24 / Tagesstruktur im VKM: 5 Bewohner, LT 25 / WfbM: 19 Bewohner

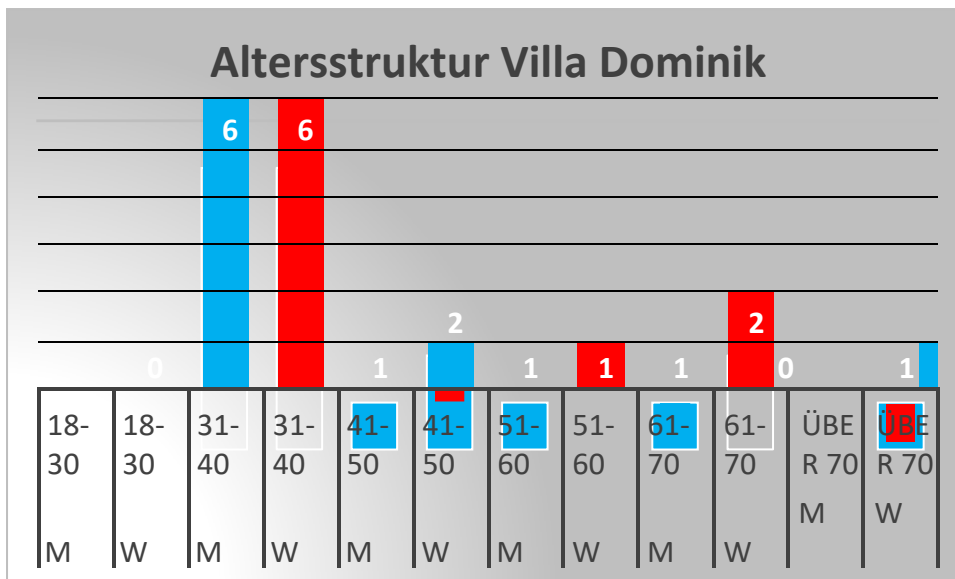


M = männlich, W = weiblich

Villa Dominik - Belegung 20 Personen



LT 24 /Tagesstruktur im VKM: 3 Bewohner, LT 25 / WfbM: 17 Bewohner



M = männlich, W = weiblich

6.3 Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende VKM e. V.:	88 Mitarbeitende
Davon im Gruppendienst:	56 Mitarbeitende
Anzahl Mitarbeitende VKM mobil gGmbH:	21 Mitarbeitende

7. Der Verein in Presse und Öffentlichkeit

7.1 Print-Medien

Die Westfalenpost begleitete intensiv alle Aktivitäten am Wohnhaus Sollingstraße und an der Villa Dominik.

Der VKM bekam dadurch viel positives Feedback.

7.2 Die Homepage des VKM

Die Homepage des VKM „www.vkm-menden.de“ wurde auch 2024 weiterhin zur Information über den Verein genutzt, besonders von Bewerbern um eine Anstellung.

Es gibt allgemeine Seiten über den Verein, Informationen über Ansprechpartner, Seiten mit Hinweisen auf die ambulanten und die stationären Angebote, Links zu rechtlichen Tipps und Seiten mit Stellenangeboten.

7.3 Der VKM in Sozialen Medien

Im Jahr 2024 wurde die Facebook-Seite „VKM-Menden“ weiter intensiv gepflegt und rege beachtet. Hier sind Informationen wesentlich schneller und einfacher zu platzieren als auf der VKM-Homepage und erreichen auch Bürger, die die Homepage nicht aufrufen.

Zusätzlich wird jetzt auch Instagram für Informationen genutzt.

Beide Kanäle sind heute zudem eine wichtige Plattform für Stellenangebote.

Auf den VKM-Seiten gibt es regelmäßig Berichte über den VKM e. V. und die VKM mobil gGmbH sowie den FUD.

7.4 Sozialraumbezogene Arbeit

Als Sozialraum wird in der Regel der eigene Wohnort oder die Gemeinde verstanden, manchmal auch andere Orte, zu denen Kontakte gepflegt werden. Bei der Idee der Sozialraumorientierung geht es in erster Linie um die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am öffentlichen Leben im Ort und in der Region.

Es ist daher sehr wichtig, dass der VKM als Akteur im Gemeinwesen bekannt ist und agiert. Dazu gehören Mitarbeit in Gremien der Stadt und eine positiv wirkende Öffentlichkeitsarbeit.

Um Begegnungen im Sozialraum zu fördern und damit die Menschen mit Behinderung „mitten im Ort“ leben, gibt es gute Kontakte zum umfangreichen Vereinsleben im Ort. Regelmäßiges Training in einem inklusiven Fußballverein, Teilnahme an Veranstaltungen in der Stadt Menden und den Nachbarstädten werden organisiert und begleitet.

Mit den Bewohnern wird vor Ort eingekauft und örtliche Dienstleister werden, wenn möglich, genutzt.

Die Vorsitzende ist Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Menden und beratendes Mitglied im Digital-Ausschuss der Stadt Menden.

8. Fazit und Ausblick – der VKM im Jahr 2025

2024 konnten wir tolle Feiern und Aktionen mit unseren Bewohnern erleben. Trotz der allgemein angespannten Situation am Markt der Fachkräfte war einiges möglich. Danke an das Team!

2025 haben wir wieder eine gute Fachkräfte-Quote erreicht. Es konnten daher auch wieder diverse Ferienfreizeiten von mehreren Tagen durchgeführt werden.

Impressionen zu allen Aktionen finden Sie auf der Homepage und insbesondere in den sozialen Medien.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse!

Bitte bleiben Sie gesund!

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (VKM)

Sollingstr. 7, 58706 Menden

Tel.: 02373/175730

info@vkm-menden.de

Spendenkonto:

IBAN DE69 4455 1210 1800 0000 42

Weitere Informationen: www.vkm-menden.de